

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23174.] Wien, im October 1863.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich in Folge hoher Statthaltere-Concession am hiesigen Platze eine

Buch- und Antiquar-Handlung
unter der Firma:

Gustav Edelbauer

eröffnen werde.

Meine mehrjährige buchhändlerische Thätigkeit lässt mich mit Recht hoffen, mir die erforderliche Umsicht und Erfahrung erworben zu haben, um mein neues Geschäft kräftigst zu fördern.

Mit hinreichenden Mitteln ausgerüstet, befinde ich mich in der angenehmen Lage, das Geschäft nach allen Richtungen hin zu betreiben, und hege sonach die zuversichtliche Hoffnung, dass unsere Geschäftsverbindung sich bald zu einer recht angenehmen und lohnenden gestalten wird.

Ich erlaube mir demnach an Sie die ergebene Bitte zu richten, mir geneigtest Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen, und mir Ihre Circulare, Wahlzettel, Antiquar- und Verlagskataloge, nebst Angabe der Partieprieis, sowie auch Ihre Novitäten, vorläufig in einfacher Zahl, zugleich mit den übrigen Buchhandlungen zuzusenden zu wollen. Erste Nummern von Journalen und erste Lieferungen von Werken nebst Subscriptionslisten und Prospecten bitte ich mir in grösserer Zahl zu senden.

Meine Commission für Leipzig hatte die Güte zu übernehmen:

Herr F. Volckmar,

welcher stets mit hinreichender Cassa versehen sein wird, um bei etwaiger Credit-Verweigerung Festverlangtes sofort baar einzulösen.

Indem ich bitte, mir die (angefügten) Zettel recht bald zurück zu senden, um daraus zu sehen, ob ich mich Ihres Vertrauens erfreuen kann, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Edelbauer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist beim Vorstände in Leipzig und Wien niedergelegt.

[23175.] Braunschweig, 16. Novbr. 1863.
P. P.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 4. d. M. erfolgten plötzlichen Ableben meines theuren Gatten, des Buchhändlers und Buchdruckereibesetzers Dr. phil. Heinrich Meyer, in Kenntniss zu setzen, und mache Ihnen zugleich die ergebenste Anzeige, dass die von demselben hinterlassene Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei, sowie die Verlags-

handlung und Leihbibliothek für Rechnung der Erben unter der bisherigen Firma

Joh. Heinr. Meyer

fortgeführt werden wird.

Die Leitung der verschiedenen Geschäftszweige habe ich im Verein mit den Vormündern, den Herren Buchbändler L. Holle in Wolfenbüttel und Apotheker C. Tiemann hieselbst, dem mehrjährigen Mitarbeiter meines sel. Mannes, Herrn Robert Wittig aus Leipzig übertragen, dem wir zu diesem Zwecke Procura erteilt haben und von dessen Unterschrift Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Indem ich Ihnen für das dem Verstorbenen bewiesene Vertrauen herzlichen Dank sage, bitte ich solches auch fernerhin dem Geschäfte zu bewahren.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Marie Meyer, geb. Mellin,
für sich und die vier Kinder.

Herr Robert Wittig wird zeichnen:

p. p. Joh. Heinr. Meyer.
Robert Wittig.

P. P.

[23176.] Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir seit October d. J. den Debit der „Verlagserpedition“

hier übernommen haben.

Zugleich haben wir sämtliche Artikel derselben im Preise bedeutend herabgesetzt, wodurch den Handlungen, die für neukirchliche Litteratur Absatz haben, zu lohnender Verwendung reichliche Gelegenheit geboten ist.

Kataloge stehen zu Diensten.

Mit der Bitte, Bedarf davon gefälligst zu verlangen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Lüdingen, im November 1863.

Osiander'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[23177.] Verlags-Geschäft! — Ein solides, langjährig bekanntes Verlagsgeschäft, dessen Ertrag, wie die bisherigen Resultate bezeugen, die geforderte Kaufsumme von 8500 Thlr. binnen wenigen Jahren vollständig decken dürfte, ist wegen anderer Inanspruchnahme des Besitzers, wie es geht und steht, käuflich zu haben.

Bedeutende Anzahlung wird nicht beansprucht, auch kann der größere Theil der Kaufsumme in zur Jubiläums-Wesche fälligen Jahresraten nach Befinden abgetragen werden.

Ernstlich gemeinte directe Anfragen (ohne Unterhändler) erbittet man unter der Chiffre B. B. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur Nachricht.

[23178.] **Schacht's Lehrbuch der Geographie.**

7. Aufl.

ist in einem sehr eleganten und ebenso solid gebundenen Halb-Chagrins-Band zu haben. Gebunden aber nur in fester Rechnung.

C. G. Kunze in Mainz.

Neueste, correcteste und billigste
[23179.] Kriegskarten.

☞ 40% Rabatt — 11/10 — 120/100.

Das Königreich Dänemark
mit den Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg.

Nebst dem neuesten Plan von Kopenhagen.
Massstab: 1/2,000,000.

Die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg,
die Fürstenthümer Lübeck und Ratzeburg und freie Städte Hamburg und Lübeck.

Massstab: 1/675,000.

Das Herzogthum Schleswig
mit dem Plan der Stadt Schleswig.

Massstab: 1/430,000.

Das Herzogthum Holstein und Lauenburg

mit dem Fürstenthum Lübeck und den freien Städten Hamburg und Lübeck.

Nebst den Städteplänen von Hamburg, Altona, Lübeck und Kiel.

Massstab: 1/430,000.

Die Küstenländer der Nord- und Ostsee.

Mit den Stadt- und Festungsplänen von Kiel, Friedrichsort, Kronstadt, Reval, St. Petersburg und Sweaborg.

Massstab: 1/7,600,000.

Die russischen Ostseeprovinzen Livland, Esthland und Kurland.

Mit den Plänen von Riga, Reval und Mitau und Umgegend.

Massstab: 1/1,400,000.

☞ Preis einer jeden Karte 5 Ngr mit 40% Rabatt.

Freiexemplare: 10+1 — 100+20.

Diese für den Verfolg der Tagesgeschichte wichtigen, praktischen und völlig ausreichenden Kriegskarten in Stahlstich (Folioformat, colorirt) sind nicht nur die neuesten und correctesten, sondern auch die billigsten. Weitere Karten werden erscheinen, wie die Ereignisse sie bedingen.

Sämmtliche 6 Kriegskarten haben wir heute allgemein als Probe in Rechnung 1864 à condition versandt.

Bedarf bitten wir fest zu verlangen.

Hildburghausen, 1. December 1863.

Das Bibliographische Institut.

369*